

Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 9. Sitzung des Betriebsausschusses am 07.01.2010

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Hermann Schröder

Stimmberechtigte Mitglieder

Lars Bierfischer

Heinfried Bröer

Willy Immoor

Dr. Wolf-Eckehard Montserrat

Bernd Prumbaum

Bernd Schneider

Hermann Schröder

Verwaltung

Andreas Schreiber

Stefan Wollschläger

Gäste

Heinrich Klimisch

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Schröder eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Betriebsausschuss mit Ladung vom 15.12.2009 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 03.09.2009

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

00-0208/09

Erlass des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2010

Herr Schreiber erläutert die wesentlichen Inhalte des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2010. Insbesondere weist er darauf hin, dass zum 01.01.2010 bei der Kalkulation des Ansatzes für Kanalbenutzungsentgelte der neue Abwasserpreis in Höhe von 2,35 €/m³ zugrunde gelegt worden sind. Die Schätzung des Ansatzes mit 2,8 Mio. Euro ist allerdings sehr optimistisch, da die jährliche Abwassermenge gegenüber den Vorjahren steigen müsste.

Bei der Beratung über die Erhöhung des Abwasserentgeltes ist allerdings deutlich geworden, dass der Gebührensatz zunächst nur auf einen Betrag in Höhe von 2,35 €/m³ angehoben werden sollte. Insoweit sind weiterhin sämtliche Einsparungsmöglichkeiten auch im Schmutzwasserbereich zu realisieren, da nicht mehr wie in den Vorjahren Gebührenüberschüsse zur Deckung herangezogen werden können.

Des Weiteren schlägt Herr Schreiber vor, den Ansatz für Rechts- und Beratungskosten von 2.000,00 € auf 50.000,00 € zu erhöhen. Aus diesem Ansatz sollen zunächst einmal die Kosten zur Ermittlung der erforderlichen Grundlagen für eine Entscheidung über die Zukunft nach Auslaufen der bestehenden Konsessionsverträge für Strom und Gas beglichen werden. Diese Möglichkeit sollte genutzt werden, da gegebenenfalls auch die Abwasserbeseitigung in eine neue Organisationsform einbezogen werden könnte. Soweit dies nicht der Fall ist, wäre sicherzustellen, dass die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen bzw. die Mitgliedsgemeinden die für die Voruntersuchung verauslagten Kosten dem Eigenbetrieb wieder erstatten. Es ist zu gewährleisten, dass der Gebührenhaushalt auf Dauer nicht belastet wird.

Herr Schneider kommt darauf zu sprechen, dass bei dem ausgewiesenen Jahresergebnis von 2,25 Mio. Euro beim Kanalbenutzungsentgelt in 2008 lediglich eine Abwassermenge von 1.074.000 m³ erreicht worden ist.

Anschließend erläutert Herr Schreiber die vorgesehenen Investitionen im Haushaltsjahr 2010. Im Wesentlichen sind Mittel für den zweiten Bauabschnitt der neuen Abwassertransportleitung mit 1,5 Mio. Euro veranschlagt. Darüber hinaus sind erste Mittel für die Verlegung der

Schmutzwasserleitung in den beiden Gewerbegebieten Kreuzkrug und in Schwarme vorgesehen.

Der Niederschlagswasserbereich schließt nach den Ausführungen von Herrn Schreiber mit einem voraussichtlichen Gewinn in Höhe von 32.200,00 € ab. Dieser Gewinn dient dazu, die aufgelaufenen Verluste aus den Vorjahren abzubauen. Als größere Investition sind 330.000,00 € für das Gewerbegebiet Kreuzkrug eingeplant.

Hier wird zur Zeit noch geprüft, ob der Bau lediglich eines Regenrückhaltebeckens im Gewerbegebiet ausreicht.

Herr Bierfischer erkundigt sich danach, wie hoch die Verlustvorträge im Regenwasserbereich sind.

Anmerkung:

Zum 31.12.2008 betrug der Verlustvortrag noch 112.699,44 €.

Der Werksausschuss empfiehlt den Erlass des beigefügten Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen.

Punkt 4:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 4.1:

Bericht über den Bau einer neuen Abwassertransportleitung

Herr Wollschläger berichtet, dass bereits ab dem Pumpwerk in Holdorf bis zur Kläranlage hin das Abwasser über die neue Hauptwassertransportleitung geführt wird. Zur Zeit wartet man darauf, dass das Notstromaggregat ausgeliefert wird, im Anschluss daran wird über mehrere Wochen das Pumpwerk in Hörsten umgebaut werden. Die neue Leitung zwischen dem Pumpwerk Knesestraße und dem Pumwerk in der Hörstener Straße ist so gut wie fertiggestellt. Zum Ende der Gesamtmaßnahme sind noch geringfügige Umbauarbeiten am Pumpwerk Knesestraße erforderlich. Es wird damit gerechnet, dass im Mai/Juni 2010 die komplette Leitung dann in Betrieb genommen werden kann.

Punkt 4.2:

Schadenfälle

Herr Wollschläger und Herr Schreiber berichten im Anschluss daran über zwei Schadenfälle an der Transportleitung im Herbst letzten Jahres. In einem Fall ist auf dem Gebiet der Samtgemeinde Thedinghausen bei Drainagearbeiten die Leitung vollkommen zerstört worden. In einem anderen Fall ist während der Verlegearbeiten eines Erdkabels die Transportleitung zerschossen worden. Durch den schnellen Einsatz einer vor Ort befindlichen Firma sind die Schäden schnell und effektiv beseitigt worden.

Der Eigenbetrieb hat in beiden Fällen den geltend gemachten Schadensersatz in voller Höhe erhalten.

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

Punkt 5:
Anfragen und Anregungen

Punkt 5.1:
Überwachung der Dichtheit privater Kanäle

Herr Schneider macht darauf aufmerksam, dass private Grundstückseigentümer in naher Zukunft die Dichtheit ihrer privaten Hausanschlusskanäle nachweisen müssen. Aus seiner Sicht sei es angebracht, zu gegebener Zeit die Grundstückseigentümer entsprechend aufzuklären.

Punkt 6:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Herr Schröder bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Der Protokollführer